

## Pastoralraum: Dritte Pastoralraumkonferenz fand am 30.11.2022 statt

Von Saskia Kuschetzki  
16. Dez. 2022



Gebäudeanpassung in den Pfarreien  
im Bistum Mainz

### Rahmenbedingungen/ Fragestellungen:

- Weniger Katholik:innen im Bistum Mainz
- Zurückgehende wirtschaftliche Möglichkeiten
- Welche pastoralen Kriterien gelten? (Welche Räume braucht Kirche?)
- Welchen Stellenwert hat die Präsenz von Kirche in der Fläche? Ist das noch die „Grundversorgung“?
- Wie bleibt Kirche vor Ort präsent?
- Wie kann zukünftig Subsidiarität funktionieren (in den neuen Strukturen und mit welchen Räumen)? Welche Räume braucht es dazu?
- Welche gesellschaftlichen Kriterien sind wo und wie wichtig („Die Kirche im Dorf lassen“)?
- Welche Rahmenbedingungen gelten durch das Kirchenrecht und die Denkmalpflege?
- Wo sind Kooperationen sinnvoll? Gemeinsame Nutzungen? Simultankirchen?

### Prozessfragen:

- Welche Aufgabe kommt in der Gebäudeanpassung der Pfarrei bzw. dem Bistum zu?
- Welche wirtschaftlichen Möglichkeiten haben die Pfarreien? Zu viel zum Sterben - zu wenig zum Leben? „Blackbox wirtschaftliche Möglichkeiten einer Pfarrei“
- Wie kann die wirtschaftlich notwendige Anpassung angemessen umgesetzt werden?
- Welche Reduzierungsquoten sind durchzuhalten?
- Welche zeitliche Perspektive besteht? Können Teilprozesse vorgezogen werden?

### Budgetvorgabe:

- Beim derzeitigen Gebäudebestand wären jährlich 22-26 Mio. € (Bistumsanteil) zum dauerhaften Erhalt notwendig. Durchschnittlich standen jährlich 14 Mio. € zur Verfügung (Stand 2018 - eine Fortschreibung von 3%-4% ist angemessen)
- Ziel: Anpassung des Gebäudebestandes an die Mittel (€) für den Bauunterhalt



## Am 30. November 2022 fand die dritte Pastoralraumkonferenz Mainz Süd statt

Die dritte Pastoralraumkonferenz beschäftigte sich per Videokonferenz mit dem Themenschwerpunkt "Gebäude". Das Diözesambauamt informierte und beantwortete Fragen rund um den Gebäudeprozess im Pastoralraum. Die Mitglieder der Projektgruppe Gebäude nahmen als Gäste an der Konferenz teil.

Nach der Begrüßung und einem Impuls aus der Kunstrichtung "Poetry Slam" zum Thema "Was ist dir heilig?" übernahmen Michael Helwig als zuständiger Regionalarchitekt und Rainer Cebulla vom Diözesanbauamt das Wort.

Sie informierten umfassend über den Gebäudeprozess im Bistum und speziell bei uns in Mainz Süd. Die Bewertung und Kategorisierung der Kirchen und Pfarrzentren der vier Gemeinden standen dabei im Mittelpunkt. Es wurde deutlich, dass wir im Pastoralraum Mainz Süd eine vergleichsweise gute Ausgangssituation haben und die Maßnahmen voraussichtlich weniger drastisch sein müssen als in anderen Pastoralräumen. Die Aufgabe bleibt schwierig, aber die Informationen gaben Hoffnung auf gute Lösungsmöglichkeiten.

Im Anschluss an den Informationsteil gab es die Gelegenheit Fragen zu stellen, die sich im Wesentlichen auf spezielle Situationen wie angemietete oder vermietete Räume, Nutzungsrechte und fremdgenutzte Räumlichkeiten bezogen. Auch der enge Zeitplan für den Gebäudeprozess wurde angesprochen.

Die Projektgruppe Gebäude kennt nun die Aufgabenstellung genauer und wird im nächsten Schritt alle Gebäude vor Ort begehen.

Die Sitzung endete mit Dank an alle Beteiligten und einem Segen für den gemeinsamen Weg.

Die nächste Pastoralraumkonferenz findet am 15.03.2023 statt. Diese wird wieder in Präsenz geplant. Dort werden erste Rückmeldungen aus den Gruppen erwartet und die nächsten drei Projektgruppen mit den Entwicklungsthemen Katechese, Sozialpastoral und Vermögen beauftragt.

